

## Tridex Flow

Ausgabedatum 22-Nov-2011

Überarbeitet am 19-Dez-2018

Revisionsnummer: 1

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikation

Produktcode	FBX49
Produktname	Tridex Flow
Synonyme	MASTANA Penncozeb Flo Mancozeb 500 g/l SC UNIZEB GOLD TRIDEX
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Fungizide
-----------------------	-----------

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Europe Ltd The Centre Birchwood Park Warrington WA3 6YN Cheshire UK : +44 (0) 1925 819999 Fax : +44 (0) 1925 856075
E-Mail-Adresse	info.uk@uniphos.com

#### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	<b>(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670</b>
--------------	---

Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 700 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)
-------------	---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemisches

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### **Menschliche Gesundheit**

Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - H317
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2 - H361d

##### **Umwelt**

Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1 - H400
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 1 - H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



**Signalwort**

**ACHTUNG**

##### **Gefahrenhinweise**

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen  
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

##### **Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten  
 P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
 P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen  
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
 P280 - Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen  
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P362 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen  
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen  
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren  
 P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

##### **EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren**

EUH208 - Enthält ( Mancozeb, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Hexamine (urotropine) ). Kann allergische Reaktionen hervorrufen

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. GEMISCHE

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH Nr.
Mancozeb	616-995-5	8018-01-7	30 - 40	-	Skin Sens. 1 (H317) Repr. 2 (H361d) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar
Ethylene glycol	203-473-3	107-21-1	1 - 5	-	Acute Tox. 4 (H302)	01-2119456816-28
1,2-Benzisothiazolin-3-one	220-120-9	2634-33-5	< 1	-	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
<b>Augenkontakt</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Sprühwasser Wassersprühstrahl oder Nebel verwenden; keinen Vollstrahl verwenden Löschwasser zur späteren Entsorgung eindämmen
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Thermische Zersetzung in brennbare Giftstoffe. Kohlendisulfid Kohlenstoffoxide Schwefeloxide Schwefelwasserstoff
---------------------------	--

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden  
Dieses Material ist sehr giftig für Wasserorganismen. Kontaminiertes Löschwasser mit dieser Substanz muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässern, Kanalisation oder Abfluß gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen  
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen  
Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13)

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Handhabung**

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

#### **Hygienemaßnahmen**

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nicht in der Nähe von starken Säuren lagern  
Trennvorschriften einhalten. Nicht in einem Gebiet lagern, wo Kreuzkontaminationen mit Pflanzenschutzmitteln, Düngemitteln, Lebens- oder Futtermittel auftreten können.

#### **Lagerklasse**

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten)

### **7.3 Spezifische Endverwendungszwecke**

Keine Daten verfügbar.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzen** Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten

Chemische Bezeichnung	Eu	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Mancozeb			5 mg/m <sup>3</sup>		
Ethylene glycol	S* TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup>	S* STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup>	MAK: 10 ppm MAK: 26 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 20 ppm Ceiling / Peak: 52 mg/m <sup>3</sup> Skin TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup>
Component	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Ethylene glycol 107-21-1 ( 1 - 5 )	TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> Skin	Ceiling: 100 mg/m <sup>3</sup>	Skin STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 100 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Ethylene glycol	Skin STEL 20 ppm STEL 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup>	Skin STEL: 20 ppm STEL: 52 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 ppm TWA: 26 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 50 mg/m <sup>3</sup> TWA: 15 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> Skin Ceiling: 25 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm TWA: 52 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 104 mg/m <sup>3</sup> Skin

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** confidential, please refer to supplier

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** confidential, please refer to supplier

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Steuerungseinrichtungen** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Hautschutz** Langarmige Kleidung.
- Handschutz** Nitril / Nylon EN388 4121, EN 374-2003 JKL (Dicke 0,5 mm) Durchlässigkeit> 480 min.
- Atemschutz** Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden  
Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Gelb-grün	
<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit, suspensionskonzentrat	
<b>Geruch</b>	holzig	
<u>Eigenschaft</u>	<u>WERTE</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
<b>pH-Wert</b>	6.3	CIPAC MT 75.3
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	:	Zersetzt sich ohne Schmelzen
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Flammpunkt</b>	> 75 °C	EEC A.9
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>		
<b>Dampfdruck</b>	<5.6 10E-7 hPa (25)	mancozeb
<b>Relative Dichte</b>	1.34	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	dispergierbar	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	>650 °C	EC A.15
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Viskosität</b>	115-146 mPas	
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Die Verbrennung nicht fördernd	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen	

### 9.2 SONSTIGE ANGABEN

<b>Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen</b>	Keine Daten verfügbar
---	-----------------------

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

.

Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht in der Nähe starken Säuren lagern  
Aus Reichweite von Kinder halten  
Nicht extremen Temperaturen aussetzen.  
Nicht Einfrieren

### 10.5 Unverträgliche Materialien

alkalisch  
Starke Säuren  
Starke Oxidationsmittel  
quaternäre Ammoniumsalze  
Komplexbildner

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenstoffoxide  
Schwefelwasserstoff  
Schwefeloxide  
Kohlenstoffdisulfid  
Ethylenthioharnstoff



## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Lokale Effekte

Einatmen .  
 Augenkontakt .  
 Hautkontakt .  
 Verschlucken .

**LD50 Oral** LD50 Oral > 2000 mg/kg (Ratte)

**LD50 Dermal** LD50 Dermal > 2000 mg/kg (Kaninchen) (4 Stunden)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Mancozeb 8018-01-7	LD50 > 5000 mg/kg (rat)	LD50 > 2000 mg/kg (rabbit)	LC50 5.2 mg/l (4h) (rat)
Ethylene glycol 107-21-1	= 4000 mg/kg ( Rat )		

#### Chronische Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Keine Hautreizung.

**Augenschaden/-reizung** Keine Augenreizung.

**Sensibilisierung** Wiederholte oder langandauernde Exposition kann bei sehr anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.

**Karzinogene Wirkung** Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch

**Erbgutschädigende Wirkung** NOAEL = 60 mg/kg Oral rat

**Auswirkungen auf die Fortpflanzung** NOAEL = 150 mg/kg Oral rat

**STOT - einmalige Exposition** Keine Daten verfügbar.

**STOT - wiederholte Exposition** Keine Daten verfügbar.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 0.044 mg/l  
 LC50/48Std./Daphnie = 1.1 mg/l  
 96 Stunden-LC50-fisk = 0.074 mg/l

Oral toxicity bees: >110.2 µg a.s./bee  
 Dermal toxicity bees: >100 µg a.s./bee.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Mancozeb	1.38
Ethylene glycol	-1.93
1,2-Benzisothiazolin-3-one	1.3

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen

Dieser Stoff wird nicht als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe
Mancozeb	Group III Chemical	

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
<b>Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK</b>	020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
<b>SONSTIGE ANGABEN</b>	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

**14. Angaben zum Transport****ADR/RID**

14.1 UN-Nr	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g ( Mancozeb )
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Sondervorschriften	274, 335, 375, 601

**IMDG**

14.1 UN-Nr	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g ( Mancozeb )
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahren	Meeresschadstoff
14.6 Sondervorschriften	274, 335, 969

**IATA/ICAO**

14.1 UN-Nr	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s ( Mancozeb )
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahren	Ja
14.6 Sondervorschriften	A97, A158, A197

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

#### Internationale Bestandsverzeichnisse

<b>TSCA</b>	Vorhanden
<b>EINECS/ ELINCS</b>	Vorhanden
<b>DSL/NDSL</b>	Vorhanden
<b>PICCS</b>	Vorhanden
<b>ENCS</b>	Vorhanden
<b>China</b>	-
<b>AICS</b>	Vorhanden
<b>KECL</b>	Vorhanden

#### Legende

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind  
EG-Nr.: EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

**AICS** - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben****Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

**Überarbeitet am** 19-Dez-2018

**Hinweis zur Überarbeitung** Nicht zutreffend

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.

Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.

Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.

Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**